

Ampfer-Arten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Sichtung Herbst bis Frühjahr 2020/2021

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Von Herbst bis Frühjahr 2020/2021 wurden an der LVG Heidelberg drei verschiedene Ampfer-Arten hinsichtlich Ertrag und Anbaueignung geprüft. Geerntet wurde zwischen KW 43/2020 und KW 15/2021. Die Kultursauerampfer-Sorten (*Rumex acetosa*) konnten bis zu achtmal geschnitten werden. Im Durchschnitt brachte der Kultursauerampfer ein marktfähiges Gesamtgewicht von 4340 g/m² auf die Waage. Geerntet werden konnte einmal pro Monat, wobei pro Schnitt etwa 582 g/m² zu erzielen war. Die beiden Sorten unterschieden sich nur geringfügig.

Die beiden optisch ansprechenden 'Blutampfer' (*Rumex sanguineus* var. *sanguineus*), sowie der formschöne 'Schildampfer' (*Rumex scutatus*) überzeugten nicht mit Blick auf Ertrag, Pflanzengesundheit bzw. Wiederaufwuchs im Winteranbau.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Ampfer bietet durch seinen meist säuerlichen Geschmack bzw. unterschiedliche Blattformen und -farben eine ansprechende Abwechslung mit hohem Vitamin C Gehalt auf dem Teller. Als typisches Frühjahrgemüse findet er als Salatbeigabe, in der Sauce oder als Suppe seinen Einsatz. Der Endverbraucher kann Jungpflanzen sogar gut im Topf weiterkultivieren. Doch lässt sich das eigentlich unkomplizierte Blattgemüse auch über den Winter gut anbauen? Mit dieser Überlegung wurden an der LVG Heidelberg drei Ampfer-Arten von Herbst bis Frühjahr im frostfreien Folienhaus kultiviert. Geprüft wurden zwei Sorten 'Kultursauerampfer' (*Rumex acetosa*), zwei Sorten des farblich ansprechenden 'Blutampfers' (*Rumex sanguineus* var. *sanguineus*) und eine formschöne 'Schildampfer'-Sorte (*Rumex scutatus*) unter ökologischen Bedingungen (Tab.1). Der Anbau erfolgte von Ende September 2020 bis Mitte April 2021. Erfasst wurden Ertrag, Anbaueigenschaften und Pflanzenkrankheiten.

Ergebnisse im Detail

Die Erntetermine erfolgten in Abhängigkeit der jeweiligen Kultur.

'Kultursauerampfer' (*Rumex acetosa*)

Innerhalb des Kultivierungszeitraums konnten die beiden Kultursauerampfer-Sorten insgesamt achtmal geschnitten werden. Erntebeginn war etwa drei Wochen nach Pflanzung am 23.10.2020 (KW43). Prinzipiell wurde im Herbst/Winter jeden Monat ein Schnitt vorgenommen, zum Frühjahr hin wurden die Intervalle kürzer (Abb.1). Mit Blick auf die Erträge pro Schnitt ist zu überlegen, ob ein Schnitt im Dezember vorgenommen oder bis Januar weiterkultiviert wird, um einen höheren Ertrag im Januar und geringeren Arbeitsaufwand zu generieren. Der 'Kultursauerampfer' (Bi) erreichte einen marktfähigen Gesamtertrag von 4417 g/m², während die Sorte 'Kultursauerampfer - Belleville' (Je) etwa 4262 g/m² auf die Waage brachte. Maximal konnten 843 g/m² bei einem Schnitt erzielt werden. Nicht marktfähige Erträge zeigten sich in Form von gelben Blättern und waren mit einem Anteil von maximal 7,2 % am Gesamtertrag zu verzeichnen (Tab.2).

Ampfer-Arten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Sichtung Herbst bis Frühjahr 2020/2021






'Blutampfer' (*Rumex sanguineus* var. *sanguineus*)

Die beiden Blutampfer-Sorten 'Blutampfer' (Rs) und 'Blutampfer - BloodyDock' (Je) konnten 9 Wochen nach Pflanzung geerntet werden. Die Sorten erzielten zu diesem Zeitpunkt durchschnittlich einen marktfähigen Ertrag von ca. 216 g/m² (Tab.2). Nicht marktfähige Erträge gab es keine. Weitere Erträge waren jedoch, trotz üppigem Wiederaufwuchs, über das Winterhalbjahr kaum zu erzielen, da beide Blutampfer-Sorten mit einem starken Alternaria-Befall infiziert waren (Abb.2+3). Trotz Pflegeschritte über das Winterhalbjahr, musste auch der Wiederaustrieb im April komplett als nicht marktfähig verzeichnet werden (Abb.4). Ein Anbau über den Herbst/Winter ist daher nicht zu empfehlen.

'Schildampfer' (*Rumex scutatus*)

Der formschöne 'Schildampfer' (Je) konnte 9 Wochen nach Pflanzung einmalig geerntet werden und erzielte Ende November 567 g/m² marktfähige Ware. Nicht marktfähige Erträge waren mit 170 g/m² ebenfalls festzustellen (Tab.2). Ein erntebare Wiederaustrieb nach dem ersten Schnitt war über Winter nicht zu verzeichnen. Im Frühjahr ging die Kultur nach zögerlichem Wiederaustrieb direkt in die generative Phase über (Abb. 5+6). Ein Anbau für den Herbst/Winteranbau ist daher nicht zu empfehlen.

Tab. 1: Ampfer-Arten – Tabellen-Übersicht mit Eigenschaften.

Nr	Art	Herkunft	Saatgut	Eigenschaften	Abbildung
1	Kultursauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>)	Bingenheimer Saatgut AG	öko	<ul style="list-style-type: none"> • ganzjährige Kultivierung möglich • säuerlicher Geschmack • starkwüchsig 	
2	Kultursauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>) ,Belleville'	Jelitto	öko	<ul style="list-style-type: none"> • ganzjährige Kultivierung möglich • säuerlicher Geschmack • starkwüchsig 	
3	Blutampfer (<i>Rumex sanguineus</i> var, <i>sanguineus</i>)	Reinsaat	öko	<ul style="list-style-type: none"> • ansprechendes, rotgeadertes Blatt • kompakter Wuchs • kein säuerlicher Geschmack • für den Winteranbau nicht zu empfehlen 	
4	Blutampfer (<i>Rumex sanguineus</i> var, <i>sanguineus</i>) ,Bloody Dock'	Jelitto	öko	<ul style="list-style-type: none"> • ansprechendes, rotgeadertes Blatt • kompakter Wuchs • kein säuerlicher Geschmack • nicht für den Winteranbau zu empfehlen 	
5	Schildampfer (<i>Rumex scutatus</i>)	Jelitto	öko	<ul style="list-style-type: none"> • ansprechende Blattform • panaschierte Blätter • fein säuerlicher Geschmack • nicht für den Winteranbau zu empfehlen (kein Wiederaufwuchs) 	

**Ampfer-Arten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus –
Sichtung Herbst bis Frühjahr 2020/2021**

Tab. 2: Ampfer-Arten – Ertragsübersicht, Herbst/Winter 2020/2021

Nr	Art	Schnitte	Gesamt- ertrag (g/m ²)	Marktfähiger Ertrag (g/m ²)	Anteil der nicht marktfähigen Erträge am Gesamtertrag (%)	Anbauprobleme
1	Kultursauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>)	8	4714	4417	6,3	gelbe Blätter
2	Kultursauerampfer (<i>Rumex acetosa</i>) ,Belleville'	8	4594	4262	7,2	gelbe Blätter
3	Blutampfer (<i>Rumex sanguineus</i> var, <i>sanguineus</i>)	1	244	0	0*	Alternaria im Wiederaufwuchs
4	Blutampfer (<i>Rumex sanguineus</i> var, <i>sanguineus</i>) ,Bloody Dock'	1	188	0	0*	Alternaria im Wiederaufwuchs
5	Schildampfer (<i>Rumex scutatus</i>)	1	736	567	23,0	Pflanzen sterben nach Schnitt über Winter ab

* bezogen auf ersten Schnitt (30.11.2020) – vgl. Abb. 2.

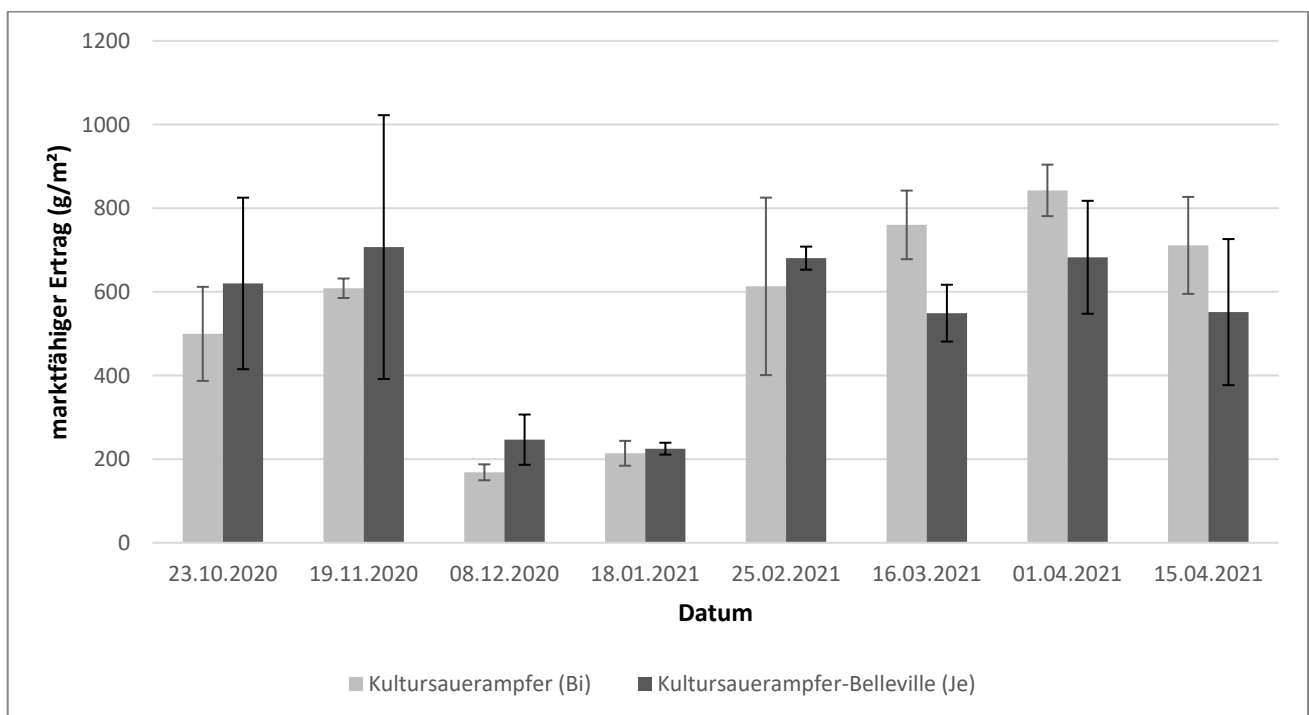


Abbildung 1: Marktfähige Kultursauerampfer-Erträge im Vergleich im Herbst/Winter an der LVG Heidelberg, Erntezeitraum KW 43/2020 – KW 15/2021.

**Ampfer-Arten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus –
Sichtung Herbst bis Frühjahr 2020/2021**

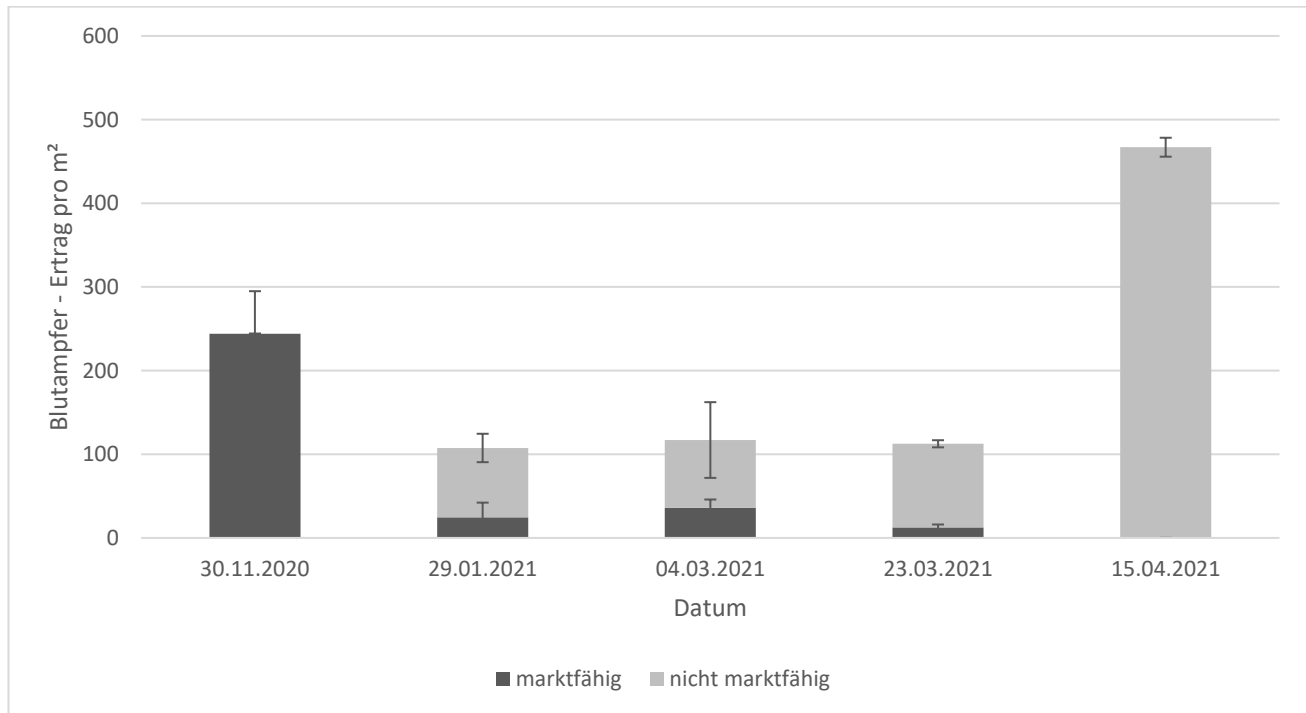


Abbildung 2: Blutampfer (*Rumex sanguineus* var. *sanguineus*), Erträge am Beispiel von 'Blutampfer' (Rs) im Herbst/Winter, Erntezeitraum KW 43/2020 bis KW 15/2021.



Abb.3: Blutampfer mit Alternariabefall im Wiederaufwuchs (Winter)



Abb.4: Blutampfer mit Alternariabefall im Wiederaufwuchs (Frühjahr)

Ampfer-Arten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Sichtung Herbst bis Frühjahr 2020/2021



Abb.5: Schildampfer Wiederaustrieb (Winter)



Abb.6: Schildampfer Wiederaustrieb (Frühjahr)

Kultur- und Versuchshinweise

Sorten:	siehe Tabelle 1
Wiederholungen:	zwei
Aussaat:	KW 36/2020
Substrat:	4 EPT, Brill Bio Grond
Pflanzung:	KW 40/2020
Standort:	Richel-Folienhaus
Temperatur:	frostfrei
Pflanzdichte:	0,15 m x 0,20 m (33 EPT/m ²)
Bewässerung:	Mikrosprinkler
Düngung:	keine
Ernte:	KW 43/2020 – KW 15/2021

Kritische Anmerkungen

Der Versuch wurde in der KW 15/2021 wegen steigendem Blattlausdruck im Gesamtbestand für beendet erklärt.